

V C
4274



h. 31



h. 33^d 43.

V c
4274

Copia

Schreibens / der Königl. Maj. zu Dennemarck /

an die Excell. Herrn Reichs Canklers vnd
Legat: Generaliss. der Cron
Schweden.

Wie auch

Copia Antwort-Schreibens

Seiner Excell. Herr Axel Oxenstern Reichs
Cankl: vnd Legat: Generaliss: der Cron
Schweden ic. an die Kön. Maj.
zu Dennemarck.



Betreffende die höchsterwün-

schete bevorstehende allgemeine vnd beständige siche-
re Friedens-Tractaten im H. Röm. Reich
in diesen M. DC. XXXIV. Jahre.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(S.A.L.E.)

Copia Schreibens / dero Kön. Maj. zu
Sennewart / etc.

Unsere besondere Gunst zuvor: Wolgebore-
ner Herr Cangler / was Ungelegenheit /
Hammer und Unbestand dieser des Röm.
Reichs innerliche Krieg vnd Unruhe mit
sich führet / vnd in die länge führen wolte / wie
hoch vnd nahe dieselbe alle diese Nachbarn erreichen / vnd
interessiret machen solte / hat ein jeder / vnd auch vom An-
fang desselben zu fassen vnd besinnen gehabt. Derhalben
wir auch bey derselben beschwerlichen Unruhe vnd Miß-
verstand ersten Zeit vnd Anfang beyde Partheyen da-
rumb / so wol schriftlich als bey vnsern vnd ihren vorge-
fallenen Besändigungen mercklichen vernahmet / vnd
des Vorkommung gesucht vnd getrieben / vnd dieweil ver-
melte Uneinigkeit auffo letzte ganz die Oberhand genom-
men / so haben wir / ober alles Vorgedachte / noch in den
nechst verwichenen Jahren selbige Landesverderbungen zu
dempffen vnd nieder zulegen / drey vornehme Legationen /
(andere geringe vortbey zu gehen) mit grosser Unko-
stung abgefertiget / die auch ohne daß dessen Vortsetzung
mit stetigen Posten vnd Schreiben befördert / vnd ob wol
solche unsere grosse Beyforge vnd angewendter Fleis bis
anhero seinen aufgefangenen Ausschlag nicht erreicht /
vnd wie deswegen seyn verursachet gewesen / unsere zu
letzt abgefertigte Besandten abzufordern. So haben wir
doch unsere Vorsorge vnd eine sichere vnd allgemeine
Friedens Verhoffnung darüber nicht sincken / sondern
annoeh

annoch weiter nechst Gottes des allerhöchsten Beystand
allen vor Augen schwebenden Eards Ruin vnnnd Unglück
vorzu kommen vns wollen angelegen seyn lassen / vnd
dieweil wir nicht zweiffeln / daß ihr je nach vorigen vnter-
thänigsten Schreiben / vnnnd Erbietzen / in so langer Zeit
bey allen Interessenten so weit nötige *Preparatoria*, ge-
macht vnd befördert / daß nunmehr wol vnnnd genugsame
instruirte Deputati zu einer gelegenen Zeit vnd Stelle zu-
sammen kömen können. Als begehren wir Suedigst bey
diesen vnsern Abgefertigten verständiget zu werden / was
Zeit / vnnnd an was beyden Parten gleich gelegener
Stelle die samptliche *interesirte* vnnnd *allhie* zusammen
kommen könten. Die Zeit belangende / trachten wir auß
denen in vorigen Schreiben weltleufftiger eingeführten /
vnd daß ohne daß gnugsame bekante Ursachen die erste die
beste zu seyn. Vnd demnach die Weste Preßlaw (welchs wir
zuvor als ein Neutral vnd beyden kriegenden Parten vnd
Armeen wolgelegenen Platz vorgeschlagen haben) vn-
sicher macht / diß Krieges Zustand auch sich in diesen Quar-
tiren hernacher verendert hat / so vermeynen wir Wühl-
hausen oder Warpurg fast bequem / oder auch wol Lübeck /
so ferne dieses oder eines von der vorgemelten den Keyserl.
vñ der Ligue nicht zu weit abliegend were: darumb wir
auch Suedig begehren / daß ihr wegen der Cron Schweden
vorgemelte drey Städte / Wühlhausen / Warpurg vnd Lü-
beck waltet bewilligen / auff daß so ferne eins von diesen
vorgeschlagen fallen möchte / die andern dann von beyden
Parten könte *placitires* werden / vnd man nicht länger mit
vnnötiger solcher *circumstantien* Abhandlung / die doch der
Sachen Grund nicht berührt / auffgehalten werden sol-

te/ darüber die Gelegenheit also verendert werden mü-
ste/ dz was man nun ohne Beschwerung hette zuerlangen/
hernach nicht solte/wzman auch tractirte, zu erhalten seyn/
dasselbige wegen vorermelter Handlungstell/wollen jwie
auch bey der andern Part suchen/vnd vermuthen gnedigst
daß wir nun hierinnen / als in *præliminariis* ewre gute
Intention vnd friedlich Begierde vermercken werden/wis
auch was die *Delegati* zur *Friedens tractation* also *instru-*
ires (wie wir wissen ewre *Direction* hierinnen viel vermag)
vnd mit solchem Vorschlag *compariren* werden/ daß ein gut
sicher/ dem gantzen Evangelischen Wesen/sonderlich dem
Röm. Reich / der Cron Schweden vnd *Allireen* dienlich
Fried vnd Einigkeit kan zu vermuthen seyn. Wir wollen
vns nechst Gottes Hülff bey vorfallender *Interposition*, al-
so *comportiren*, daß kein *Interessire* vber einige *Partialiter*
mit Billigkeit sich soll können zu beschwen haben.

Gott der Allerhöchste verleihe selbiger Friedes-
handlung den Außgang/ so seinem allerheiligsten Namens
zur Ehre, vnd der armen bedrängten Christenheit zur Er-
quickung/ vnd diesem Nordischen/ so wol dem Römischen
Reich zu Fried / Wolstand vnd Ruhe seyn vnd kommen
möge/ Euch hirmit neben vnsern Königl. Gunst vnd Gna-
den Bewogenheit/ Gott dem Allmächtigsten befehlend.
Beschrieben auff vnserm Schloß Kopenhagen / den 20.
Oct. 1633.

Christianus.

Vnserm Geliebten/ dem Wohlgebornen Herrn Axel Ochsen-
stirn. Freyherrn auff Rimbe: Herrn zu Jholm vnd Tydern/
Rittern des Reichs Schweden/ Rath vnd Canklern.

Copia

Copia Anewort Schreibens Herrn Reichs Cantzlers
Schsenstirns/ an die Kön. May. in
Dennemarck.

Mädigster König vnd Herr / Ewr. Kön. Mayt. Gn. Schreibens/ dessen Datum stet
het Copenhagen den 20 Octobris jüngsthin/
hab ich vorgestriges Tags bey der Ordinar
Post vnd nicht durch besondere Abgeordneten/ wie ver-
meld worden/ zu recht empfangen/ Inhalts mit gutem Be-
dacht verlesen/ vnd reifflich erwogen. Wie nun aus solch-
em/ neben denen/ vor den vier obigen Reichs Kreysen mit
der Cron Schweden/ meinem geliebten Vaterlande/ förm-
lich vnd verbündlich *Confederirten* Fürsten vnd Ständen
zum *Consilio* verordneten / forderst mit erfrewten Bemüht/
verstanden / das Ew. Königl. Mayt deroselben höchst-
rühmlichen Eysen vnd getreue Sorgfalt/ so wol für des
allgemeinen / so hoch geliebten Vaterlandes/ gedeylicher
Wolfarth vnabserzlich beharren. Insonderheit aber/ der
hievor zu verhöffender glücklicher erlangung eines er-
baren/ redlichen/ Christlichen auffrechten vnd beständi-
gen / allgemeinen durchgehenden von so viel Millionen
Seelen/ mit vnaußhörlichen durch Wolcken vnd Himel-
tringenden Seufftzen vnd Wehklagen höchlich verlangten
sichern edlen Friedens vbernommen gewohlmeinende *in-
terposition* fortzustellen gnedigst gemeint / vnd hierüber/
wie auch vornemlich der Wahlstadt vnd des Orts halben/
meine Bedanccken vnd Bemühts Meynung in Gnaden zu-
begehren vnd einzuholen dero gefallen lassen. Also thus
gegen

gegen Ew. Kön. Mayt. leh mich dessen für mich vnd in
Namen meines geliebten Vaterlandes vnd mit derselben
Confederirten der Gebühr höchstes Fleisses bedancken / mit
ebenmässigen Besinnen / dieselbigen geruhen / von dero ge-
fasten Christlichen dem Allerhöchsten Gott wolgefälligen
vnd so wol dem Römischen Reich teutscher Nation / als be-
nachbarten Christlichen Monarchen / Potentaten vnd
Republiquen höchstnötiger / allgemeyn nützlich intention
vnd höchstlöblichen Sorgfalt / nicht außzusetzen / sich be-
neben dessen beständig versichert zuhalten / daß nach den
Höchstkläglichen Todesfall weiland meines in Gott sel. zu-
henden Allergnädigsten Königs vnd Herrn Glorwürdig-
sten Andenkens / Ich neben Hochgedachter Herrn Confa-
derirten Fürsten vnd Ständen / allmein Sinn / Bedan-
cken / *Consilia, Intentiones, Bemühungen / Absehen vnd*
Actiones mit hindansetzung aller anderer *Considerationen*
wie die immer Mahmen haben mögen / mit hochangele-
nem Eysen / rechtem Ernst vnd getreue Sorgfalt / einig
vnd allein dahin gerichtet / wie der so hoch vnd inniglich
desiderirte Zweck eines Christlichen redlichen / erbaren vnd
sichern Friedes / mit des Allmächtigen Göttlichen / Hülffe
gnädigen Beystand vnd kräftiger Mitwürckung möchte
erlangt / vnd nicht allein das Römische Reich / sondern auch
alle vnd jede mit demselben an grenzende Potentaten /
vnd Stände in Fried vnd Ruhe / auch vorige allgemeyne /
so theur erworbene Freyheit gesetzt / vnd aus der grausam-
men je lenger je mehr omb sich fressender vnd verzehrender
Belego flammen / sampt allen dannenhero fließenden / vn-
ausprechlichen Jammer vnd Elend heilsamlich errettet.
Inson-

Insonderheit aber dem schrecklichen abschetlichen vnd
höchsterbärmlichen Christen Blut vergiessen eins ein En-
de gemacht vnd auftraglich gestewret werden. Inma-
ßen Ich dann vornemlich eben zu einem solchen Christli-
chen vnd Gottseligen Intent in abgewichenen Sommer
bey dem in dieser Stad angesehen vnd vorgewesenen Con-
uent mit mehr hochgedachten meines Vaterlandes *Confæ-*
derirten hieraus nothwendige vnd vertrauliche Commu-
nication gepflogen / in der getrösteten Zuversicht / es solte
vnd würde der Gegentheil von seinem / nicht allein allen
hochverbündlichen Reichsverfass: vnd Satzungen schier
strack entgegen vnd zu wieder / sondern auch allen benach-
barten Potentaten vnd Monarchen zu höchster Befahr
vnd ganz sorgfeltigem Nachdencken gefasten / nunmer
viel vnd lange Jahr mit Gewalt vnd Macht durch getrun-
genen vnzimlichen Vorhaben eins abstehen / den aus sein-
en Widerrechtlichen / vnChristlichen / bey Gott vnd aller
Erbarn vnparteilichen Welt zu ewigen Zeiten allerdinga
vnverantwortlichen verursachetem erfolgten / mit Ach vnd
Weh / auch vielen vnzählbaren blutigen Thränen / ahn
vnd oberfülten jämmerlich höchst bedaurlichen Zustand
beherzigen / vnd darauff zu Christlich / Erbarn vnd red-
lich Friedens Gedancken sich lencken / auch solche mit treu
vnd Eysen auffrichtig ergreifen / vnd in der That vnd
Warheit scheinen lassen. Vnd ob er wol dessen vnbetrach-
tet / sein wieder redliches beginnen bishero strenglich be-
harret / sich nach euserster möglichkeit je länger je mehr ge-
stärcket / neue Ligen vnd Bündnüßen tractiret / alle vnd
jede Evangelischen gerechten Parthey wol gewogene vnd
affectionirte ser- vnd abwendig zumachen / sich embfig vnd
ernstlich

ernstlich bearbeitet. Insonderheit aber / so wol durch den
vnlängsten beyden J. Churfl. Churfl. Durchl. Durchl.
zu Sachsen vnnnd Brandenburg zwar angebotene / aber
von denselben / als hochlöbl. vnd Christlichen Churf. mit
dapffern vnd heroischen Gemüthe verweigert / vnd keines
weges angenommenen schimpfflich vnnnd vnChristlichen
Accord als in andere wege / sein höchstschädliches Intent /
vornemlich aber / daß solches neben andern betrieglichen
vnd gefährlichen Practiquen auch dahin gerichtet / die Ev-
angelische Parthey zutrennen / dadurch sein wiederrechtli-
ches zu schmälichen Dienstbarkeit aller Evangelischen Po-
tentaten Chur - Fürsten vnd Ständen / gerichtso Intent
zu *facilitiren*, vnd den Weg hiezu mehres zuverbahnen / mit
offenen Werck zuerkennen geben. So jedoch solches alles
weder mich noch die mit der Cron Schweden / mei-
nem geliebten Vaterland Confoederirten Fürsten vnnnd
Stände / von vnserm einmal mit rechtem Ernst vnd Eyfer
gefasten Friedens Intent zu einem ander vnd niedrigen /
so gar nicht beweget / daß wir vielmehr / jedoch mit einer
höchstnötiger gegen Verfassung zu allen Theilen / dahin
vnbeweglich bestärcket / vnnnd ich daher nunmehr etliche
Wochen / vnd also eine gute zeit vor empfangung Ewer
Kön. May. ersten Schreibens in reiffer *Consultation* vnnnd
voller Arbeit gestanden / daß nicht allein die vier Reichs-
Kreyse sich / so bald immer möglich / wiedrumb entweder in
der Person / oder durch Ihre gevollmächtigte Räte vnnnd
Deputirte zusammen fügen / vnd was zu *facilitirung* vnd
glücklich erreichung obangedeuten hoch - vnd allgemein
nützlichen Friedenszweck diensam / nötig / ersprießlich vnd
vorständig / mit höchst angelegenen Fleiß / Eyfer vnnnd
B Sorgfalt

Sorgfalt/nachmaln reifflich nachdencken vñ berathschla-
gen/sondern auch wie vnd welcher gestalt solch Vorhaben
allen andern Evangelischen vñnd Protestirenden bey die-
sem Christlichen Werck/nicht weniger höchlich interessir-
ten Potentaten/Chur: Fürsten vnd Ständen/insonder-
heit aber vñnd vornemlich auch Ewer Kön. Mayt. der ge-
bühr zuinsinuiren vnd zu notificiren/vnd dieselb allerseits
auff das fleissigst vnd bewegligst zu ersuchen/ anzulangen/
vnd zu disponiren/das sie zu allen Theilen an ihrer höchst
vnd hohen Orth herunter stettrewlich cooperiren, vñnd zu
solchen Ende den vorhabenden Convent / als welcher zu
keines Potentaten Chur: Fürsten oder Standes Hoheit/
praeminentz, Würde oder *dignitet* schwächung / nachtheil/
oder verletzung gemeinet/angesehen/ oder mit einigen fü-
gen ausgedeutet werden kan oder sol / in sorgfältige ob-
acht nehmen/denselbigen beschicken/vnd durch ihre gevoll-
mächtigste qualificirte Rätthe vnd Gesandte besuchen/auch
dabey auff was weis vnd wege/wie sie es selbst für rath-
sam vnd nützlich/gut vnd rühmlich ermessen würden/Ihre
höchst- vnd hochvernünfftige Gedancken / Treu vñnd
wolgemeinte Erinnerung/wie vnd welcher gestalt/zu dem
vorgesetztem höchst erfreulichen Friedenszweck zu gelan-
gen/dem Allerhöchsten Gott zu ehren/vñnd so viel Willio-
nen angefochtenen betrübtten vnd geängstigten Christen/
zu Trost vnd Erquickung vnbeschwert eröffnen: vnd an-
deuten lassen wolten. Wann dann angezogenes Ew. Kön.
Mayt. an mich abganges letztes Schreiben / mich zur
würcklichen fortstellung obverstandenen gefassten *intention*
noch mehrers vornemlich der Ursachen veranlasset / das
desselben Inhalt/nicht allein die vier obigen Kränse/vnd
darinn

Darinn gefessene Confoederirte Fürsten vnd Stände /
sondern auch alle andere Evangelische vnd Protestirende
Chur: Fürsten vnd Stände zugleich betrifft / vnd dannen-
hero ohne vorgehende Communication mit denselben /
hierunter keine sichere vnd beständige Resolution fählich
zufassen / viel weniger der vorgesezte allgemein erspriech-
liche Zweck zu facilitate. Als wil ich erwehnten Convent
der Confoederirten / nach möglichkeit zubefördern / vnd
solchen so wohl andern Evangelischen Chur: Fürsten vñ
Ständen / als Ewer Kön. Mayt. vnd zwar neben ober-
standenen auch zu dem ende zeitlich zu notificiren / mehr
sorgfältig angelegen seyn lassen / damit E. Kön. Mayt. sich
dessen / nach dero gnädigsten belieben vnd gefallen / so wol
zu erhebung des Hauptwercks / als besser bescheinigung
ubernommener höchstrühmlicher vnd trewgemeinter / n-
zerposition / zu dero selbstem ewigwährender vnsterblicher
Nachruhm bedienen vnd gebrauchen mögen.

Welches Ewer Kön. Mayt. zu dero erfoderten Nach-
richtung ich in Verantwort vnterthänigst anfügen / bene-
den aus allem zweiffel stellen wollen / es werden Ewer Kön.
Mayt. daß dero selbstem mit einer endlichen vnd schließlichen
Resolution vnd Beantwortung auff dero Schreiben / Ich
wieder meinen begehrlichen Willen auff ditzmal / aus ob-
stehenden erheblichen Verhindernüssen nicht begegnen
mögen: selbst hochvernünftig ermessen / vnd thun E. Kön.
Mayt. mich damit zu Königl. Gn. gehorsamst befehlen /
Frankfurt am Mayn / den 9. Decembr. Anno 1633.

An Ihr Kön. Mayt. zu Dennemarck

Axell Ochsenstern.

OK 7c 4279

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

7c



ULB Halle

3

004 821 254



LD17





h. 33^d = 43.

S
nigl.
an di

Cop
Seiner
San

B
schete be

Rö
arck /
s vnd

reibens
n Reichs
r Gron
af.

erwün
ndige siche
Reich
ahre.

V c
4274

